Mitteilungsblatt der
Gemeinde Pfronstetten

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2025 | 14.08.2025 | Nummer 33

Urlaub des Bürgermeisters

Von Montag, 11.08.25, bis einschließlich Freitag, 29.08.25, befindet sich Herr Bürgermeister Maier im Urlaub. In dringenden Fällen ist über die Gemeindeverwaltung eine Kontaktaufnahme mit einem der Stellvertreter möglich.

Bauplätze im Neubaugebiet „Wadenwiesen II“ – Reservierung ab 18.08.2025 möglich

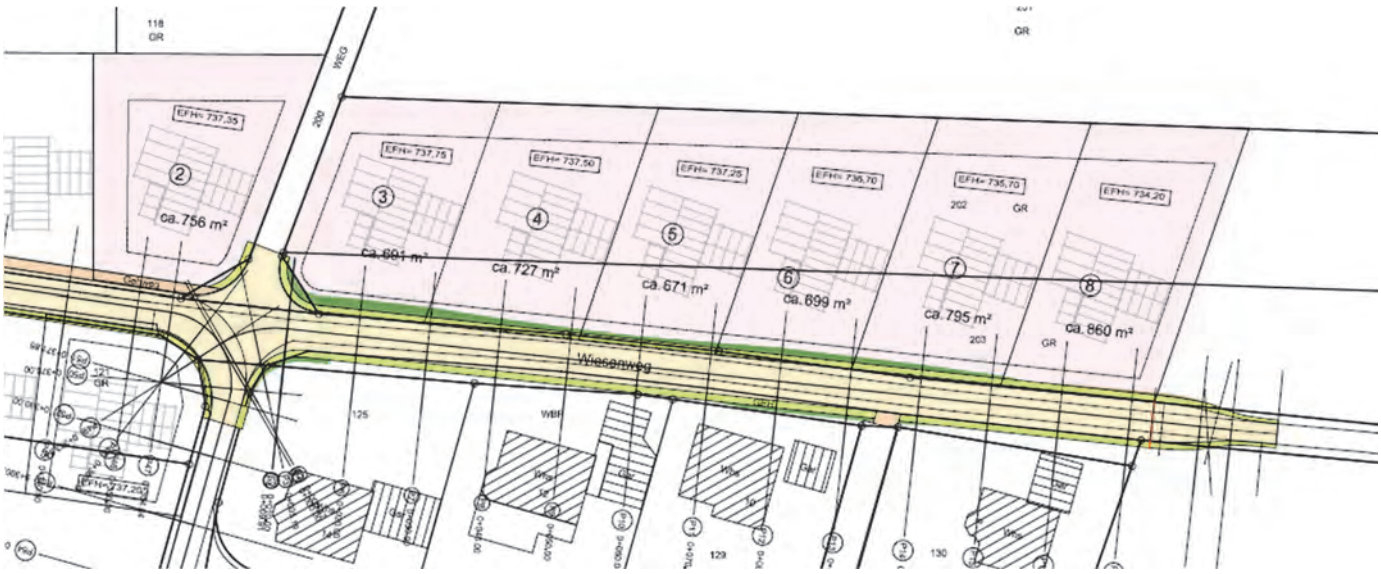
Die Gemeinde Pfronstetten bietet ab dem 18. August 2025 Bauplätze im Neubaugebiet „Wadenwiesen II“ im Ortsteil Aichelau zum Verkauf an. Der Gemeinderat hat den Preis für voll erschlossene Bauplätze auf 140 Euro pro Quadratmeter festgesetzt.

Die Vergabe erfolgt nach dem sogenannten Windhundprinzip – das bedeutet: Die Reihenfolge der eingehenden Reservierungsanfragen entscheidet über die Platzvergabe. Um dennoch möglichst vielen Interessierten gerecht zu werden, bitten wir Sie, bei Ihrer Reservierung drei Wunsch-Bauplätze in der Reihenfolge Ihrer Priorität (Prio 1–3) anzugeben. So können wir Ihre Wünsche bestmöglich berücksichtigen – auch wenn Ihr Erstwunsch bereits vergeben sein sollte.

Wichtige Hinweise:

- Reservierungen sind ab Montag, 18.08.2025, 7.30 Uhr ausschließlich in schriftlicher Form, vorzugsweise per Mail, möglich.
- Die Reservierung ist unverbindlich, bis ein notarieller Kaufvertrag abgeschlossen wird.
- Bei Einsatz von Nahwärme im Baugebiet sind die Kosten für diesen Hausanschluss nicht im Bauplatzpreis enthalten und werden zusätzlich erhoben.
- Rückmeldefrist: Nach fristgerechter Reservierung erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung und haben dann vier Wochen Zeit, die notwendigen Voraussetzungen (z. B. Finanzierung) zu schaffen. Erfolgt keine Rückmeldung, kann die Reservierung aufgehoben und der Bauplatz anderweitig vergeben werden.

Reservierungsstelle:
Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 07388/9999-0
info@pfronstetten.de www.pfronstetten.de



Notruf-Telefonnummern

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste

SOZIALSTATION St. MARTIN ENGSTINGEN

Bereich Süd
Telefon 07388 99357-22
kontakt@sozialstation-engstingen.de

Offene Sprechstunde Frühe Hilfen
für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 9 Uhr, 10.45 Uhr und 12.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum
Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Allgemeinarztpraxis Dr. Rauscher wegen Urlaub vom 25.08. – 05.09.2025 geschlossen

Vertretung: Dr. Müller, Bernloch, Drs. Heyer/Walliser, Großengstingen, Dr. Sibilski, Kleinengstingen und die Kollegen am jeweiligen Ort

PFRONSTETTER FERIENPROGRAMM

Zu folgenden Programmpunkten können wir noch Anmeldungen entgegennehmen:
VA 17 – Schnupperfliegen, 30.08.2025
VA 18 – Holzernte, 02.09.2025

Bitte rechtzeitig zum Treffpunkt kommen
Bei den Treffpunkten am Parkplatz der Albhalle für die Fahrt ins Havanna nach Engstingen am Mittwoch, 20.08. und Donnerstag, 21.08.2025 sollte unbedingt die Uhrzeit 14.40 Uhr eingehalten werden, da wir an beiden Terminen sehr viele Anmeldungen haben und somit die Organisation in Engstingen doch einige Zeit dauern wird.

Bitte Kinder abmelden die am Programmpunkt nicht teilnehmen können
Per Mail wurden die bestätigten Anmeldungen verschickt, an welchen die Kinder teilnehmen können. Sollte das Kind nicht an dem Programmpunkt teilnehmen können bitte ich doch um rechtzeitige Abmeldung. Es ist ärgerlich, wenn die Kinder nicht abgemeldet werden, haben doch die Vereine für eine bestimmte Kinderzahl das Programm vorbereitet.
Nicht nur bei den ausgelosten Programmpunkten sollte darauf geachtet werden.

Kino – am Freitag, 22.08.2025
Gezeigt wird der Film „Alles steht Kopf 2“
Filmdauer 2 x 50 Minuten

BACKHÄUSER

Aichelau
Das Backhaus in Aichelau bleibt am Freitag, den 22.08., sowie am Freitag, den 29.08.2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung

Pfronstetten
Am Mittwoch, den 27.08.2025 bleibt das Backhaus in Pfronstetten geschlossen.

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 18.08.2025
Bio-Tonne	Montag, 18.08.2025, 25.08.2025
Altpapier	Montag, 18.08.2025
Gelber Sack	Montag, 01.09.2025

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung.

50 Jahre Pfronstetten – Traktorenfahrt und Maislabyrinth

Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Pfronstetten“ fand eine eindrucksvolle Traktorenfahrt durch alle Ortsteile der Gemeinde statt. Insgesamt 37 Traktoren beteiligten

sich an dieser besonderen Aktion und setzten ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verbundenheit mit unseren Ortsteilen.

Ein besonderer Dank gilt Georg Krug für die Organisation sowie Elmar Buck für den Zwischenstopp mit Verpflegung und Ausstellung, der bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang fand. Der Endpunkt der Fahrt war das Maislabyrinth des Hofs Arnold, dessen feierliche Eröffnung bei sommerlichen Temperaturen zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog. Die Familie Arnold hatte mit ihrem Fest einen stimmungsvollen Rahmen geschaffen. Der Erlös kommt wie gewohnt einem guten Zweck zugute.

Bürgermeister Manuel Maier, der selbst mitfuhr, bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung – insbesondere bei den Fahrerinnen und Fahrern der Traktoren, den Zuschauerinnen und Zuschauern entlang der Wegstrecke, die mit ihrer freundlichen Begrüßung für eine besonders herzliche Atmosphäre sorgten, sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Das Maislabyrinth auf dem Hof Arnold ist ab dem 8. August geöffnet und kann bis einschließlich 21. September besucht werden.

Solche Aktionen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und gemeinschaftlich das Miteinander in Pfronstetten gelebt wird – nicht nur zum Jubiläum, sondern Tag für Tag.

Bald steht die Maisernte an – jetzt Absprachen mit Jagdpächtern treffen!

In wenigen Wochen beginnt die Maisernte! Wildschweine lieben Mais und verbringen ab August viel Zeit in den Feldern. Bereits zur Milchreife des Maises können Landwirte außerdem Bejagungsschneisen einhächseln, um die Bejagung zu erleichtern. Für eine erfolgreiche Bejagung sollten sich Jäger und Landwirte außerdem frühzeitig abstimmen, um Vorbereitungen und Sicherheitsmaßnahmen treffen zu können. Erfahrungsgemäß wird die nicht selten mit Dienstleistern durchgeführte Ernte selbst oftmals kurzfristig terminiert. Deshalb sollten Absprachen darüber getroffen werden, wie der Abbau vorhandener Schutzzäune von Statten geht. Die Abgrenzung der einzelnen Jagdbögen und die Kontaktdaten der Pächter sind auf unserer Internetseite unter „Gewerbe / Forst-, Landwirtschaft und Jagd“ zu finden

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Fledermäuse entdecken in den Sommerferien

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am 27. August 2025 von 17:00 bis 21:00 Uhr eine Fledermausbrett-Bauaktion mit kleiner Nachtwanderung zu den Fledermäusen an. Eine Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vorher erforderlich.

Zunächst können Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren unter Anleitung der Rangerinnen und Ranger des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb ein Fledermausbrett zimmern. In einem solchen Fledermausbrett schlafen die Tiere tagsüber, bevor sie dann in der Nacht auf Jagd gehen. Nach der Bauaktion geht es am frühen Abend auf einer kleinen Nachtwanderung mit einem „Batdetektor“ auf die Suche nach Fledermäusen in der Dämmerung. Dabei können die Jugendlichen einiges über Fledermäuse lernen. Der Veranstaltungsort ist der Parkplatz am Bibersee in Münsingen-Buttenhausen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wetterangepasste Kleidung, Trinken und Vesper sind von den Teilnehmenden mitzubringen. Für die Veranstaltung können die teilnehmenden Jugendlichen einen Stempel in ihren Junior Ranger-Pass erhalten. Eine verbindliche Anmeldung online unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen#/event ist Voraussetzung für die Teilnahme. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine rechtzeitige Anmeldung notwendig. Die Platzvergabe ergeht nach Eingang der Anmeldungen, ggf. gibt es eine Warteliste. Bei Krankheit wird um eine Abmeldung gebeten, damit Wartende nachrücken können. Bei Fragen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381 932938-31 von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr gerne weiter.

Hintergrundinformationen:

Diese Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und weitere aktuelle Informationen sind online unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/erleben-geniessen/biosphaerenzentrum abrufbar.

Umweltministerin Thekla Walker informiert sich über aktuelle Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg besuchte anlässlich ihrer diesjährigen Sommertour am 6. August 2025 das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im Rahmen einer Wanderung entlang der Route des Premiumwanderweges „hochgehswiggert“ im Landkreis Reutlingen informierte sich die Ministerin an insgesamt fünf Stationen über zentrale Themen sowie aktuelle Projekte im Biosphärengebiet und kam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus der Region ins Gespräch. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Mike Münzing und Regierungspräsident Klaus Tappeser in Münsingen-Gundelfingen führte Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb kurz in die Themen Wandertourismus und Besucherlenkung ein. Bei der anschließenden Vorstellung der Partner-Initiative des Biosphärengebiets brachte Markus König vom Hotel Wittstaig, Partner des Biosphärengebiets und Biosphärengastgeber konkrete Praxisbeispiele ein. Nach einem ersten Teilabschnitt der Wanderung legte die Gruppe einen Stopp auf einer Wacholderheide entlang des Wanderweges ein und erhielt dort Informationen zum Thema Schäferei und Naturschutz. Im Rahmen des Projekts „Inwertsetzung von Schäfereiprodukten“, ein Projekt im Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt, welches vom Umweltministerium finanziert wird, wurden innovative Produkte aus Wolle, wie Schafwoll-Pellets und Pflanztöpfchen vorgestellt. Die Geschäftsführerin der Flomax Naturmode GmbH und zertifizierte Partnerin des Biosphärengebiets, Veronika Kraiser berichtete daran anknüpfend über ihre positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren im Biosphärengebiet. Nach einem zwanzigminütigen Wanderabschnitt wurde auf der Burg Derneck der nächste Stopp eingelegt. Eingeordnet in das Thema historisch-kulturelles Erbe gingen Dr. Marco

Birn, Leiter Kreisarchiv, Landratsamt Reutlingen und Achim Nagel auf die Bedeutung des historisch-kulturellen Erbes, insbesondere der Burgen im Biosphärengebiet ein. Nach dem nächsten Abschnitt der Wanderung erreichte die Gruppe die Kernzone Heiligental. Rund um das Thema Wald und Kernzonen erläuterten Paul Mann, stellvertretender Leiter ForstBW Mittlere Alb, Franz-Josef Risse, Leiter Kreisforstamt Reutlingen, Michael Brielmaier, örtlicher Revierleiter, und Heiko Hinneberg, Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V., die Bedeutung der Kernzonen im Biosphärengebiet und stellten Lichtwald- und Hutewaldprojekte vor. Der nächste Halt wurde dann auf der Burgruine Hohengundelfingen eingelegt. Stellvertretend für das im Biosphärengebiet zentrale Thema Regionalvermarktung und Naturschutz wurde die Regionalmarke „Albgemacht“ vorgestellt. Frank Zeeb, Vorstand Albgemacht e.V., und Familie Engst, Altschulzenhof Hayingen-Münzdorf, berichteten hier von ihren Erfahrungen. Der letzte Wanderabschnitt führte zurück zum Ausgangspunkt. Die Ministerin und alle Teilnehmenden konnten viele Informationen und bleibende Eindrücke mitnehmen. „Es beeindruckt mich, wie gut das Konzept der naturschutzorientierten Regionalentwicklung hier funktioniert. Das zeigt, dass ein Miteinander von Landnutzung und Naturschutz möglich und fruchtbar ist. Es ist toll zu sehen, wie sich die Akteurinnen und Akteure in dieser Modellregion für nachhaltige Entwicklung einsetzen und so das Biosphärengebiet gemeinschaftlich voranbringen“, zeigt sich Umweltministerin Walker angetan

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Task Force „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ legt Abschlussbericht vor

Land setzt mit rund 200 Maßnahmen zentrale Handlungsempfehlungen des Masterplan Mittelstand um und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands

Am 29. Juli 2025 hat die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geleitete Task Force „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ im Ministerrat ihren Abschlussbericht vorgelegt. Als interministerielle Arbeitsgruppe aller Ressorts der Landesregierung hat die Task Force geprüft, welche der Handlungsempfehlungen des Gutachtens „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ (veröffentlicht im Oktober 2024) umgesetzt werden können beziehungsweise bereits umgesetzt sind.

Der Bericht stellt die umfassenden Aktivitäten der Landesregierung dar, die entlang von insgesamt 41 Handlungsempfehlungen in den Themenfeldern Bürokratieabbau, Arbeitskräftemangel, Finanzierung, Innovation und Digitalisierung, Gründungen und Nachfolge, Dekarbonisierung und Rahmenbedingungen zuletzt ergriffen wurden oder noch geplant sind.

Mittelstandsförderung als Kernaufgabe der Landesregierung

„Der Mittelstand ist wesentlicher Treiber der wirtschaftlichen Dynamik in Baden-Württemberg. Die Förderung mittelständischer Betriebe ist für das Wirtschaftsministerium und die gesamte Landesregierung deshalb seit jeher eine der Kernaufgaben. Der Task Force-Bericht zeigt eindrücklich, wie umfangreich und zielgerichtet kleine und mittlere Unternehmen insbesondere bei der Arbeits- und Fachkräftesicherung, dem Erhalt der Innovationsfähigkeit, bei Digitalisierung und Dekarbonisierung sowie durch Beiträge zum Bürokratieabbau durch das Land unterstützt werden. Allein in den Handlungsfeldern, die der Masterplan Mittelstand als für die Betriebe aktuell besonders herausfordernd identifiziert hat, sind wir als Land mit rund 200 Maßnahmen aktiv.

Damit setzen wir zentrale Handlungsempfehlungen des Masterplans um und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unseres Mittelstands“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. „Deutlich geworden ist zudem: Diese Anstrengungen müssen wir konsequent weiterverfolgen, damit mittelständische Unternehmen auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zu Wohlstand, Beschäftigung und wirtschaftlicher Entwicklung im Land leisten können“, so die Ministerin weiter.

Über 50 neue Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Masterplans

Die im Task Force-Bericht zusammengestellten Aktivitäten reichen von Bürokratieentlastungsmaßnahmen – wie beispielsweise der Schaffung eines Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes, dem Verzicht auf sogenanntes Gold-Plating und den Novellierungen von Mittelstandsförderungsgesetz, Landesbauordnung und Landesgaststättengesetz – bis hin zu konkreten Förder-programmen – beispielsweise in den Bereichen Fachkräftesicherung, Innovation und Unternehmensnachfolge. Über 50 dieser Maßnahmen sind nach Veröffentlichung des Masterplan Mittelstand neu aufgesetzt worden oder in eine neue Förderphase gestartet, wie unter anderem:

im Themenfeld Bürokratieabbau:

o **Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz:** Ermöglicht eine befristete Abweichung von landesrechtlichen Vorgaben durch die Kommunen mit dem Ziel, Verwaltungsverfahren zu beschleunigen und zu vereinfachen. (IM)

o **Artikelgesetze** zum Abbau überflüssiger Berichts- und Dokumentationspflichten und verzichtbarer Formerfordernisse. (StM / IM)

o **Neufassung des Landesgaststättengesetzes:** Kernelement der Novellierung ist die Abschaffung des Erlaubnisverfahrens, das durch ein einfaches Anzeigeverfahren ersetzt wird. Das Gaststättenrecht wird von anderen Rechtsgebieten entkoppelt und zeit- und kostenintensive Doppelprüfungen werden vermieden. (WM)

o **Selbstverpflichtung der Landesregierung zum Verzicht auf „Gold-Plating“:** Bei der Umsetzung von EU- und bundesrechtlichen Vorgaben soll auf zusätzliche bürokratische Anforderungen von Landesseite verzichtet werden. (StM)

o **Reform der Landesbauordnung (LBO):** Mit der Novellierung vom 18. März 2025 werden Genehmigungs-

verfahren beschleunigt sowie bauliche Standards gesenkt; unter anderem gilt mit der Einführung der Genehmigungsfiktion bei entscheidungsreifen Bauanträgen die Baugenehmigung nach Ablauf der dreimonatigen Frist als erteilt. (MLW)

im Themenfeld Arbeitskräftemangel:

o **Aufbau der Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF):** Angesiedelt bei den Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart, gestartet am 1. April 2025. Die LZF ist zuständig für die Durchführung des beschleunigten Fachkräfte-verfahrens und bietet eine umfassende Beratung für Unternehmen zu ausländer-rechtlichen und anerkennungsrechtlichen Fragestellungen an. (JuM / SM)

o **Begleitung von Auszubildenden an Azubi-Wohnheimen:** Gegenstand des Programms ist die Förderung von „Lotsinnen und Lotsen“. Diese begleiten (duale) Auszubildende, die in einer Einrichtung zur Unterbringung von Auszubildenden in Baden-Württemberg leben. Ziel ist, die Aufnahme, den Fortgang und den erfolgreichen Abschluss einer dualen Ausbildung zu unterstützen. Ein entsprechender Förderaufruf wurde am 20. Mai 2025 veröffentlicht. (WM)

im Themenfeld Finanzierung:

o **Innovationsfinanzierung 4.0 und Startfinanzierung 80 der L-Bank:** Finanzierungsbedingungen wurden zuletzt weiter attraktiver ausgestaltet. (WM)

im Themenfeld Innovation und Digitalisierung:

o **Fortführung von Invest BW:** Die vierte Förderphase wurde am 8. Mai 2025 gestartet. Seit dem Bestehen von Invest BW wurde über die Hälfte aller Fördermittel an Start-ups und KMU ausgeschüttet. Mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 wurden weitere bis zu 100 Millionen Euro für die Förderung von innovativen Einzel- und Verbundvorhaben bereitgestellt. (WM)

o **IPAI in Heilbronn mit Aufbau eines neuen Chip-Design-Forschungszentrums:** Aufbau eines europaweit führenden Ökosystems für KI, das die komplette Wertschöpfungskette (Forschung – Qualifizierung – Entwicklung – Kommerzialisierung) in Sachen KI abgebildet. Wird nun ergänzt durch ein Chip-Design-Forschungszentrum für Nanoelektronik (Imec). (StM / MWK / WM)

im Themenfeld Gründungen und Nachfolge:

o **Fortführung der Start-up BW Acceleratoren:** Die Start-up BW Acceleratoren sind Gründungszentren für hoch innovative Gründungen (Start-ups). Sie fördern Gründungsteams zum Beispiel durch Mentoring, Coaching, Netzwerkaufbau oder Unterstützung bei der Prototypentwicklung. (WM)

o **Fortführung EXI-Gründungsgutscheine:** Die aus ESF-Mitteln finanzierten „EXI-Gründungsgutscheine“ unterstützen Gründungs- und Nachfolgeinteressierte in der Vorgründungsphase mit Blick auf die Evaluation von Geschäftsideen und der Entwicklung wettbewerbs- und bankfähiger Geschäftskonzepte. Die Fortführung erfolgt über eine Laufzeit vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2028. (WM)

o **Weitere Stärkung der Unternehmensnachfolge im Handwerk durch zwei neue Maßnahmen*:*** Im Rahmen des Projekts „Next Generation Handwerk“ werden passgenaue Fortbildungsmaßnahmen für Nachfolge-Interessierte entwickelt sowie eine Informationsplattform und eine Unternehmensbörse für das Handwerk aufge-baut. Für Übergeberinnen und Übergeber steht zudem die „Übergabeberatung Handwerk BW“ neu zur Verfügung. (WM)

im Themenfeld Dekarbonisierung:

o **Förderprogramm Elektrolyseure:** Seit März 2025 wird die lokale Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff durch Wasser-Elektrolyse unterstützt, um mittelfristig eine hinreichende Versorgung mit Wasserstoff zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Unternehmen zu sichern. (UM)

o **Aufbau einer GreenTech Allianz:** Aufbauend auf der Plattform GreenTech BW soll 2025 eine GreenTech BW-Allianz bei der Umwelttechnik BW GmbH eingerichtet werden. Ziele der Allianz sind das gezielte Vernetzen und Entwickeln von Kooperationen zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen aus dem Mittelstand im Bereich nachhaltiger Zukunftstechnologien. (UM)

im Themenfeld Rahmenbedingungen:

o **Novelle des Mittelstandsförderungsgesetzes (MFG):** Das Mittelstandsförderungsgesetz Baden-Württemberg soll neu gefasst und um neue Förderziele ergänzt werden. Zudem sollen Formulierungen an den heutigen Sprachgebrauch angepasst und Regelungen punktuell gestrafft werden. Ziel ist es, das Gesetzgebungsverfahren noch in dieser Legislaturperiode zum Abschluss zu bringen. (WM)

o Kommunikationskampagne für den Mittelstand („mittel ist MEGA“): Die Kampagne wurde am 14. Mai 2025 offiziell gestartet. Ziel der landesweiten Kampagne ist es, das wirtschaftliche und gesellschaftlich Verdienst mittelständischer Betriebe sichtbarer zu machen und ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung von KMU bei den Bürgerinnen und Bürgern und Entscheidungsträgern in ganz Baden-Württemberg zu schaffen. (WM)

Hintergrundinformationen zum Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“

Das Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ wurde im Auftrag des Wirtschaftsministeriums von einem wissenschaftlichen Konsortium aus ZEW Mannheim, IAW Tübingen und ifm Mannheim erarbeitet und am 25. Oktober 2024 veröffentlicht. Der Masterplan Mittelstand unterzieht Mittelstand, Mittelstandspolitik und Mittelstandsförderung einer grundlegenden Bestandsaufnahme und gibt Impulse, damit der Mittelstand auch in Zukunft prägend für die Wirtschaft des Landes bleibt. Hierfür werden von den Gutachtern im Aktionsprogramm des Masterplans (Kapitel 4.2.) in sieben Themenfeldern 41 Handlungsempfehlungen vorgeschlagen.

Hintergrundinformationen zur Task Force „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“

Die Task Force wurde als unmittelbare Reaktion auf die Veröffentlichung des Masterplan Mittelstand im Herbst

2024 eingesetzt. In Zusammenarbeit aller Ressorts der Landesregierung wurde seitdem geprüft, welche Handlungsempfehlungen des Gutachtens umgesetzt werden können bzw. bereits umgesetzt sind. Über alle Häuser hinweg konnten letztendlich rund 200 Maßnahmen identifiziert werden, die auf die Themenfelder des Aktionsprogramms des Masterplans Mittelstand einzahlen. Der nun vorgelegte Bericht fasst die Ergebnisse der Arbeit der Task Force zusammen.

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Auftakt für Qualitätskonzept Bike

Schwäbische Alb will Maßstäbe für naturnahen Radtourismus setzen

Am 29. Juli gab der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) mit einer Auftaktveranstaltung im Innovationszentrum Westspitze in Tübingen den Startschuss für sein neues, richtungsweisendes Qualitätskonzept Bike. Ziel des Projekts ist es, die Schwäbische Alb als führende Radregion in Deutschland weiter zu profilieren und nachhaltige Qualitätsstandards für Mountainbike- und Gravelbike-Angebote zu entwickeln.

„Der Radtourismus hat in den letzten Jahren einen enormen Wandel erlebt. Neue Radtypen und Zielgruppen verändern den Markt. Unser Anspruch ist es, Angebote zu schaffen, die Naturerlebnis, Qualität und unterschiedliche Interessen in Einklang bringen“, erklärte Holger Bäuerle, Geschäftsführer des SAT. „Mit dem Qualitätskonzept wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern ein Stück Zukunft für den Bikesport auf der Schwäbischen Alb gestalten und Maßstäbe für ganz Baden-Württemberg setzen.“

Rund 25 Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Verbänden, Kommunen, Tourismus, Naturschutz, Forst und der Bike-Community diskutierten in Tübingen die nächsten Schritte des Projekts. Gefördert wird das Vorhaben durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW).

„Wir wollen ein Konzept, das nicht nur auf dem Papier steht, sondern draußen auf den Trails und Wegen spürbar ist“, ergänzte Ursula Teufel, Themenmanagerin Rad beim SAT. „Dazu braucht es die Expertise und den Austausch aller Beteiligten, die heute mit uns den Startschuss gegeben haben.“

Die Schwäbische Alb verzeichnet seit Jahren steigende Besucherzahlen im Aktivtourismus. Insbesondere Mountainbike- und Gravelbike-Angebote gelten als Zukunftssegment. Mit dem Qualitätskonzept Bike will der SAT diesem Trend Rechnung tragen und dabei auch Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes in den Mittelpunkt stellen.

www.schwaebischealb.de

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise, einen Stadtkreis sowie rund 160 Städte und Kommunen.*

Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern, Rad, Städtereisen und Kultur & Geschichte), sowie zwei Co-Geschäftsfelder (Regionale Kulinarik und Wellness & Gesundheit) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.

Im Jahr 2024 wurden im Verbandsgebiet fast 6 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in rund 180 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.

Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest: *Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen*

Information & Kontakt
Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 0
info@schwaebischealb.de
www.schwaebischealb.de
www.albcard.de

LANDKREIS REUTLINGEN

Save the Date: Mütter.Macht.Politik – Lesung und Gespräch mit Sarah Zöllner

Am Donnerstag, 02. Oktober 2025, findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kohlstetten eine Lesung und ein Gesprächsabend mit der Autorin Sarah Zöllner zum Thema „Mütter.Macht.Politik“ und den Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung als Mutter statt.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und eigene Ideen einzubringen.

Die erforderliche Anmeldung für die Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt per E-Mail an: c.eger@kreis-reutlingen.de

Forellenhof Rössle erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet

Der Forellenhof Rössle in Lichtenstein-Honau darf sich erneut über eine besondere Auszeichnung freuen: Familie Gumpper nahm zum wiederholten Mal die Urkunde mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland" entgegen. Damit wird das Engagement des Hauses für wanderfreundliche Gastlichkeit auf der Mittleren Schwäbischen Alb gewürdigt.
Nicht nur gut ausgeschilderte und abwechslungsreiche Wanderwege tragen zur Zufriedenheit von Wandergästen bei – ebenso wichtig sind Unterkünfte und Einkehrmöglichkeiten, die auf die besonderen Bedürfnisse von Wanderern abgestimmt sind. Der Deutsche Wanderverband vergibt deshalb das bundesweit anerkannte Qualitätssiegel an besonders wanderfreundliche Betriebe.
Jessica Tröster von der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Bürgermeister Peter Nußbaum sowie Kai Bitz, Tourismusverantwortlicher der Gemeinde Lichtenstein, überreichten die Urkunde persönlich an Gerhard Gumpper und sein Team. Sie gratulierten zur erneuten Zertifizierung und hoben hervor, wie wichtig solche engagierten Betriebe für die Entwicklung des Wandertourismus und die Attraktivität der Region sind.
Derzeit tragen 22 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Reutlingen das begehrte Siegel, auf der gesamten Schwäbischen Alb sind es rund 85 Betriebe. Damit liegt knapp ein Viertel aller zertifizierten Wanderunterkünfte der Alb im Landkreis Reutlingen – ein starkes Zeichen für die Qualität des Angebots in der Region.
Die Teilnahme an der Zertifizierung steht allen interessierten Betrieben offen, sofern sie die festgelegten Kern- und Wahlkriterien erfüllen. Die Überprüfung erfolgt vor Ort durch geschulte Prüfer des Deutschen Wanderverbands und hat eine Gültigkeit von drei Jahren.
Eine Übersicht aller zertifizierten Gastgeber der Mittleren Schwäbischen Alb sowie Informationen zu Wanderwegen und touristischen Angeboten finden Interessierte online unter: www.mythos-alb.de/wandern

Bildunterschrift:
Christine und Gerhard Gumpper (Mitte) erhalten die Urkunde von Jessica Tröster (rechts) und Bürgermeister Peter Nußbaum (links). © Mythos Schwäbische Alb
Quelle: Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Tel.: 0 71 25 / 150 600, info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de, (August 2025)

Online Info- und Fragestunde LEADER Mittlere Alb

Am 28.08.2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr informiert das Regionalmanagement über Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms.

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Verbände, Kommunen und Kirchen können von einer finanziellen Unterstützung profitieren, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 70 Prozent. Aktuell können bis zum 30. September 2025 Projektanträge beim Regionalmanagement in Münsingen eingereicht werden.
Interessierte können sich am Donnerstag, den 28.08.2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr online über Fördermöglichkeiten informieren und Fragen an die LEADER-Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl richten. Die Teilnehmer erfahren, wer unterstützt

und was gefördert wird sowie die Schritte der Antragstellung. Eine Teilnahme ist spontan und ohne Anmeldung möglich. Die Zugangsdaten zur Online-Konferenz sind unter www.leader-alb.de zu finden.

LEADER-Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl stehen digital für Fragen zu Verfügung und informieren über Fördergrundsätze in der LEADER-Region.
Foto: LEADER Mittlere Alb

Kontakt
Weitere Hinweise zur Förderung gibt es unter www.leader-alb.de oder persönlich vom Regionalmanagement:
Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, 01523/642 1038, markwardt@leader-alb.de
Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, 01523/642 0996, bartholl@leader-alb.de

ZUKUNFTSINITIATIVE HANDWERK 2025 DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025
706 Lehrstellen in 491 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 292 Lehrstellen in 206 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 522 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 202 Lehrstellen in 139 Betrieben ausgeschrieben und 90 Ausbildungsplätze in 56 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 115 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 9 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 4 Augenoptiker, 4 Bäcker, 3 Bauzeichner, 8 Berufskraftfahrer, 9 Beton-und Stahlbetonbauer, 2 Beton-und Stahlbetonbauer-Studiengang, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Elektroniker für Gebäudesystemintegration, 11 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 3 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 4 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 7 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 2 Gerüstbauer, 5 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann, 3 Industriemechaniker, 3 Informationselektroniker, 12 Kaufmann für Büromanagement, 2 Kaufmann im Einzelhandel, 1 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker- Metall- und Schiffbautechnik, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 11 Maler- und Lackierer, 16 Maurer, 3 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Oberflächenbeschichter, 2 Raumausstatter, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 6 Stuckateur, 1 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner, 1 Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierer, 2 Zahntechniker, 13 Zimmerer, 1 Zimmerer-Studiengang und 1 Zweiradmechatroniker.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse.
Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen.
Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de
Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

TAG DES HANDWERKS
Samstag, 20. September 2025, 11:00 bis 18:00 Uhr
Oberer Marktplatz Freudenstadt (Deutschlands größter Marktplatz)
Besuchen Sie uns am Stand der Handwerkskammer

Schwäbisches Streuobstparadies

Startschuss für den Verkauf von traditionellen Streuobstsorten

Die ersten Sommeräpfel reifen bereits auf den schwäbischen Streuobstwiesen.

Streuobstwiesen gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Millionen Obstbäume produzieren im Streuobstparadies neben Augenschmaus und Artenvielfalt auch hervorragendes Obst – Hunderte Apfel- und Birnensorten, Zwetschgen, Mirabellen, Quitten, Walnüsse und vieles mehr. Doch diese traditionelle Kulturlandschaft ist akut vom Aussterben bedroht, denn viele Obstwiesen werden nicht mehr genutzt und gepflegt.

Daher hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. 2020 die „Handelsplattform Streuobst“ ins Leben

gerufen. Über diese Plattform vermarktet der Verein besonders geschmackvolle Apfel- und Birnensorten - und dieses Jahr erstmalig auch Quitten - von Streuobstwiesen als Tafelobst an Supermärkte, Kantinen, Hotels, Bäckerhäuser und andere Einrichtungen der Region. Die Nutzung und angemessene Honorierung hochwertiger Streuobst-Produkte gibt dem wertvollen Kultur- und Naturerbe der Obstwiesen wieder eine Zukunftsperspektive. Durch die Vermarktung von Streuobst-Produkten über die Handelsplattform wird der Erhalt der heimischen Streuobstwiesen aktiv unterstützt.

Das Schwäbische Streuobstparadies freut sich, den Startschuss für den Verkauf von Tafelobst aus Streuobstwiesen geben zu können. Ab 12. August werden die ersten Kunden mit heimischen Äpfeln der Sommer-Sorte „Jakob-Fischer“ beliefert. Dieser frühe Apfel ist ein leckerer Tafelapfel, der sich auch gut zum Backen und für Apfelmus eignet. Das Fruchtfleisch ist grünlich-weiß, saftig, aromatisch und feinsäuerlich. Da der Jakob Fischer nicht lagerfähig ist, sollte man ihn am besten gleich genießen!

Der Verkauf der traditionellen Sorten wird bis in den Spätherbst fortgeführt. Das Obst stammt von rund 50 privaten Streuobstwiesenbewirtschafter*innen aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. „Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel und Birnen leisten die Kunden einen genussvollen Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen“, sagt Geschäftsführerin Maria Schropp.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Über 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,

E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Bild: Titel: Jakob Fischer von Walter Hartmann
Bildautor: Walter Hartmann

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag:		09:00 – 12:00 Uhr
	und	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:		08:00 – 12:00 Uhr
	und	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:		09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:		09:00 – 12:00 Uhr
	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:		09:00 – 12:00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375
E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 – 9214324, Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325, Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Tel. 07373 – 9205699, Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Mobil 01525 - 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge zfp Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Sozialstation St. Martin Engstingen
Hauptstraße 19, Pfronstetten
Tel. 07388 – 99357-22

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 14.08.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 15.08.2025 – Mariä Himmelfahrt
09:00 – 10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten

Samstag, 16.08.2025
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Huldstetten

Sonntag, 17.08.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Patrozinium in Münzdorf
10:00 Uhr **Eucharistiefeier** mit dem Kirchenchor in Aichstetten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten

Dienstag, 19.08.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach
19:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen

Mittwoch, 20.08.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

Freitag, 22.08.2025 – Maria Königin
09:00 – 10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Pfronstetten

St. Laurentius Aichelau

Sonntag, 24.08.2025 – 21. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Pfronstetten

Mittwoch, 20.08.2025 – Hl. Bernhard v. Clairvaux
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 22.08.2025 – Maria Königin
19:00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 24.08.2025 – 21. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** auf der Starkbierhockete

Die Jahresrechnung 2024
wird 2 Wochen lang im Kath. Pfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5 in 88529 Zwiefalten vom 07.08.2025 bis 21.08.2025 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

St. Nikolaus Huldstetten

Samstag, 16.08.2025 – 19. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 20. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 19.08.2025 – 20. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 20.08.2025 – Hl. Bernhard v. Clairvaux
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen (Hans Bockmaier u. Robert Steinhart)

St. Stephanus Tigerfeld

Sonntag, 17.08.2025 – 20. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichstetten mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Frühschoppen und Begegnung

Für alle Gemeinden:

Filmabend in der Kirche
Im Rahmen des Projektes „Dritte Orte“ lädt die Kirchengemeinde Tigerfeld/Aichstetten herzlich zu einem Kinoabend mit Überraschungsfilm ins Aichstetter Kirchle ein. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

Der Film für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Im Anschluss an den Film haben wie noch Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien vom 04.08. bis 12.09.2025
In den Wochen 32 bis 37 ist das Pfarrbüro montags bis freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Absprache geöffnet.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarrer Schmieg hat bis 21. August Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen macht bis 17.8.2025 Pfarrer Mack aus Hayingen. Tel.: 07386/739 oder Pfarramt.Hayingen@elkw.de
Vom 18. – 21.8.2025 macht die Vertretung Pfarrer Häfele aus Mundingen.
Tel. 07395 / 375 oder Markus.Haefele@elkw.de.

Der **Wochenspruch** am 9. So. n. Trinitatis lautet: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern." (Lk 12,48)

Sommerpredigtreihe 2025 – Gottesdienste zum Thema: Mahlzeit!
Die Gottesdienste der Sommerpredigtreihe **beginnen jeweils um 10:30 Uhr.**

Sonntag, 17.08.2025
10:30 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten mit Pfarrerin Müller-Klingler zu Lukas 19 – Zu Gast bei Zachäus

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten
- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein
Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 15.08.2025
ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 16.08.2025
09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
Bitte kein Verpackungsmaterial!

Sonntag, 17.08 2025 – 9. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Pfr. Sachs aus Gächingen zur Sommerpredigtreihe „Psalm 107“
Organist: E. Nisch
anschließend „Kirchkaffee“

Freitag, 22.08.2025
ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 23.08.2025
09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 24.08 2025 – 10. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
Pfrin F. Bückle zur Sommerpredigtreihe „Psalm 23“
Organist: E. Nisch

Pfarramt / Urlaub von Pfr. A. Laack
Das Pfarramt ist nicht besetzt. Die Organisation der Kasualdienste übernimmt bis
zum 17. August, Pfr. S. Roos aus St. Johann, Tel.: 07122 82363 und bis zum 31. August,
Pfr. P. Greiner aus Engstingen, Tel.: 07129 932821.

Pfarrbüro / Öffnungszeiten
Dienstags 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 -16.30 Uhr

Wort zur Woche:
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist,
von dem wird man umso mehr fordern.
Lukas 12, 48

VEREINSNACHRICHTEN

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Pfronstetten

Turmdienst auf dem Augstbergturm in Steinhilben

Auch in diesem Jahr hat die Ortsgruppe Pfronstetten wieder Dienst auf dem Augstbergturm in Steinhilben. Wir haben Dienst vom 10.08.2025 bis zum 31.08.2025. Am 07.09.2025 bleibt das Vesperstüble auf dem Augstbergturm wegen des Augstbergfestes geschlossen.

Die Turmdienstler/innen würden sich über viele Gäste sehr freuen

Turmdienst:
17.08.2025: Erika und Eugen Baier
24.08.2025: Gabi Münch und Irmgard Stoll
31.08.2025: Marlies und Josef Herter

Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.

Einladung zur Starkbierhockete am 23. und 24. August 2025

Liebe Musikfreunde,

auch dieses Jahr veranstalten wir Albdorfmusikanten am 23. und 24. August 2025 wieder unsere traditionelle Starkbierhockete in Pfronstetten bei der Albhalle.

Wir starten am Samstagabend mit einer Feierabendhockete ab 17.00 Uhr. Der Musikverein Wilsingen sorgt von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr mit Blasmusik für die richtige Stimmung.

Für das leibliche Wohl ist mit Wurstsalat und anderen Speisen bestens gesorgt.

Außerdem gibt es deftige Schweinshaxe`n mit Brot – nur auf Vorbestellung unter der Telefonnummer 07388/495 bis 16. August 2025.

Ab 21.00 Uhr heißt es dann „Pfronstetten spielt verrückt“ - Crazy Mucke – ein Event für alle Altersklassen und ihr bestimmt die Playlist – Musik aller Richtungen ganz nach euren Wünschen. Es gibt einen Weizenstand und Barbetrieb - Cuba Libre, Aperol, Bachwasser und vieles mehr.

Der Sonntag beginnt mit einem Zeltgottesdienst um 10:00 Uhr umrahmt durch unsere **Gemeinschaftsjugendkapelle Pfronstetten/Hayingen**. Anschließend wird die **Trachtenkapelle Würtingen** den Frühshoppen unterhalten. Für die Nachmittagsunterhaltung sorgt der **Musikverein Kiebingen** und den Festausklang übernimmt die Musikkapelle **Feldhausen-Harthausen**.

Freuen Sie sich auf ein saftiges Spanferkel oder frisches Brot und Wäs aus dem Backhaus.

Wir freuen uns, Euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und verbleiben mit musikalischen Grüßen.

Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.
Anna Locher, 1. Schriftführerin

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

Abteilung Fußball

Herren
SGM Bremelau : SGM Hay./Pfron./Zwie. 4:1

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

So, 17.08.25
11:00 Frauen TSV Pfronstetten : TSV Grafenberg

13:00 Herren in Hayingen
SGM Hay./Pfron./Zwie. II : TSV Holzelfingen II

15:00 Herren in Hayingen
SGM Hay./Pfron./Zwie. : TSV Holzelfingen

Modellflugfreunde Pfronstetten-Zwiefalten e.V.

Einladung zur Informationsveranstaltung über Modellflug am Samstag, den 30. August 2025 um 18:00 Uhr auf dem Modellflugplatz bei „Lochers Wäldle" in Huldstetten. Bei der Vorstellung des modernen Modellfluges wird neben den Möglichkeiten des Fliegens auch auf Technik und Kosten dieses Sports eingegangen. Es gibt grundsätzliche Informationen zu Aerodynamik, Start, Flug, Landung und wie die Steuerung eines Flugmodells im Verein erlernt werden kann. Im Anschluss werden verschiedene Flugzeuge und Helikopter vorgestellt. Abgerundet wird der Abend durch Flugvorführungen sowie der Möglichkeit, selbst im Lehrer-Schüler-Betrieb zu fliegen. Die Zufahrt erfolgt, indem man am Ortsausgang von Huldstetten Richtung Tigerfeld von der B312 links in den Feldweg abbiegt und diesem ca. 1km folgt (Koordinaten für Navi: 48.246747, 9.383573).

T. Wagner
Schriftführer

Mehrere landwirtschaftliche Grundstücke auf Gemarkung Ödenwaldstetten in maximal 2 Losen im Bieterverfahren zu verkaufen (Äcker und Wiesen). Zusammenhängende Flächen mit insgesamt ca. 9,7 Hektar und einer Feldscheune mit einer Grundfläche von ca. 60 qm. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an **grundstuecke.oedi@gmail.com**

Wir suchen einen Wohnwagen-Stellplatz; gerne auch überdacht! Handy-Nr. 01632525531

Starkbierhockete

in Pfronstetten bei der Albhalle

23. August 2025

Feierabendhockete

ab 17 Uhr

NUR AUF VORBESTELLUNG ERHÄLTLICH:

Eine deftige Schweinshax'n mit Brotbeilage (8,50€)

Vorbestellung bis 16.08.2025

per Tel. 07388-495

albdorfmusikanten_pfronstetten